

SJBH Vollversammlung Protokoll 15.06.2024

Beginn: 11:07 Uhr

Versammlungsleiter: Christopher Raulf

Protokollführer: Christopher Raulf

TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Verein	Vertreter	Stimmen
SK Wennigsen	Bernd Haletzki	13
Schachtiger Langenhagen	Leon Zweigait	3
SK Lehrte	Marc Tenninger	53
SZ Bemerode	Jürgen Gieseke	76
SD Isernhagen	Hannes Braun	48
HSK Lister Turm	Charlotte Loßin	40
SV Springe	Michael Engelking	17
SK Rinteln	Jörg Becker	14
Vorstand		
<i>1. Vorsitzender</i>	Christopher Raulf	1
<i>Turnierleiter</i>	Marc Tenninger	1
<i>Referentin für Mädchenschach</i>	Charlotte Loßin	1
Gäste ohne Stimmrecht		
SK Lehrte	Jan Salzmann	
Schachbezirk 2. Vors.	Bodo Lieberum	
Schachbezirk 1. Vors.	Horst Schilling	
SD Isernhagen	Patrick Dähn	

Gesamtzahl Stimmen: 267 (Vereine 264 + Vorstand 3)

Fehlen entschuldigt: SJBH stellv. Vorsitzender Björn Krüger, SJBH Referent für Leistungssport Nils Rinke, SJBH Referent für Organisation Marcel Jünemann

Christopher Raulf eröffnet um 11:07 die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit durch satzungsgemäße Einladung fest.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2019

Das [Protokoll der Jugendversammlung 2023](#) wurde am 18.05.2024 mit der Einladung zur Versammlung auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht und per Mail an die Vereine versandt.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 3. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache

Vorsitzender Christopher Raulf

Christopher hat an Versammlungen des Vorstands des Schachbezirks teilgenommen. Er hat die Jugend im Bezirksspielausschuss vertreten. Auf NSJ Ebene wurde der Bezirk im wesentlichen durch Björn Krüger vertreten. Durch private und berufliche Verpflichtungen war sein Engagement für den Schachbezirk eingeschränkt und wird dies weiterhin sein. Unter dieser Einschränkung erklärt er sich letztmalig für maximal 2 Jahre zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender bereit.

Stellvertretender Vorsitzender Björn Krüger

Christopher berichtet vertretungsweise für Björn. Björn hat an den Vorstandssitzungen der SJBH teilgenommen und Christopher bei einer Bezirksvorstandssitzung vertreten. Er hat den Schachbezirk bei der NSJ Versammlung und der Versammlung des Regionssportbundes vertreten. Als Delegationsleiter war er bei der LJEM und hier auch Ansprechpartner in der Vorbereitung für Teilnehmer und NSJ. Bei der Kaderfahrt zur LEM nach Verden war er ebenfalls als Delegationsleiter vor Ort.

Turnierleiter Marc Tenninger

BJEM Ende Oktober in Lehrte als Turnierleiter, im Wesentlichen U10 TL.
BMM U20: Sieger SK Wennigsen gegen Lehrte am letzten Spieltag
BMM U16 mit 4 Teams: SZ Bemerode
BMM U14 mit 8 Teams: SZ Bemerode
BMM U12 mit 12 Teams: SZ Bemerode
BMM U10 in Lehrte mit 14 Teams: SZ Bemerode

LMM erfolgreiche Teilnahmen.
Ausschreibung BMM 2024/2025 erfolgt noch vor den Sommerferien.

Referent für Leistungssport Nils Rinke

Christopher berichtet vertretungsweise für Nils.
Die Einzelförderung für 4 Jugendliche wurde ermöglicht.
Starke Einzelleistungen der Jugendlichen unseres Bezirks bei LJEM und DJEM.
Turnierfahrt dieses Jahr zur LEM durchgeführt.

Referent für Organisation Marcel Jünemann

Christopher berichtet stellvertretend für Marcel über seine Tätigkeiten in der technische Betreuung der Website und bei der Spielplanerstellung sowie in der Vorbereitung der BEM.

Referentin für Mädchenschach Charlotte Loßin

Charlotte hat für den Bezirk Kinder bei der LJEM betreut.
Regelmäßiges Mädchen-Kadertraining monatlich an wechselnden Orten mit 4-10 Mädchen.
Charlotte ist fortlaufend auf der Suche nach Trainer.

Aussprache

SK Wennigsen Bernd Haletzki regt die Vergabe einer Urkunde / Pokals für die BMM U20 an.

Jan Salzmänn dankt den 4 jungen Teilnehmern der Versammlung und dem Jugendvorstand für die tolle Arbeit.

Jan regt das Wiederaufleben (vielleicht 1 Mal im Jahr) des Jugendstammtisches an. Jan lädt Schüler und Studenten auf das erste Getränk ein.

Jürgen Gieseke spricht an, dass bis auf die U12 wenige Mannschaften gespielt hätten. Er regt an, das Turnierformat zu ändern.

Jan Salzmänn: Lobt die Turnierwebsite und Arbeit des Vorstands

Michael Engelking: Wird die LJEM U12 wieder ein offenes Turnier (ohne Qualifikation bei der BJEM)? Ja, die NSJ plant dieses Modell erstmal so weiterzuführen.

Schulschachbeauftragter Frank Buchenau wurde nicht explizit eingeladen. Eindruck des Bezirksvorstandes, dass zumindest die Schulschachturniere nun auch transparenter über die NSJ zugänglich sind.

TOP 4. Entlastungen

Michael Engelking beantragt Entlastung en bloc. Einstimmige Entlastung.

TOP 5. Anträge

Patrick Dähn von den Schachdrachen Isernhagen hat einen Antrag zur Anpassung der Bedenkzeit in den Altersklassen U14, U16 und U20 sowie Einführung doppelrunder Spieltage gestellt. Ziel ist die Reduzierung des zeitlichen Aufwandes für Spieler und Betreuer.

Michael Engelking spricht die Ausdehnung des Spielbetriebes bis in den Juni hinein kritisch an.

Insbesondere sollten lt. Patrick Dähn keine Spieltage in den Ferien stattfinden.

Bernd Haletzki unterstützt grundsätzlich längere Bedenkzeiten, in der U20 als "Anfängerklasse" sei dies jedoch in der Tat unnötig lang.

Jan Salzman gibt zu bedenken, dass künftig Fischer kurz zum Standard werden wird.

Er gibt weiterhin zu bedenken, dass U20 und U16,U14,U12 unterschiedlich zu betrachten sind. In der U12-16 wird eine Qualifikation für die Landesebene ausgespielt, U20 ist ein Einstiegsturnier mit ähnlicher Zielgruppe wie die Landesklasse der NSJ eben mit kurzem Modus und doppelrundig.

Nach der Diskussion ergibt sich folgendes Stimmungsbild, welches bei der Jugendvorstand bei der Ausschreibung des nächsten Jahres zu berücksichtigen versucht:

U12 bleibt

U20:

- Änderung auf einen Fischer-Modus: einstimmig
- Der Bezirksvorstand überlegt sich eine Änderung entsprechend des Meinungsbildes.

U16/U14:

- Früher anfangen und dann doppelrundig.

TOP 6. Finanzlage

Christopher Raulf berichtet, dass die Schachjugend keine eigene Kasse hat und stattdessen aus der Kasse des Schachbezirks finanziert wird. Der Jugend-Etat des Bezirks wurde eingehalten und zur Förderung des Jugendschachs investiert. Der Jugend steht weiterhin ausreichend Gelder zur Förderung zur Verfügung.

TOP 7. Wahlen

Christopher Raulf ruft Vereine auf, sich an der Vorstandsarbeit zu beteiligen. Er sei immer auf der Suche nach jungen Leuten und weist auch darauf hin, dass der Vorstand überproportional mit Lehrter Mitgliedern besetzt ist.

Alle Vorstandsmitglieder erklären sich zur Wiederwahl bereit.

- Vorsitzender: Christopher Raulf einstimmig
- Referent für Leistungssport: Nils Rinke einstimmig
- Mädchenreferentin: Charlotte Loßin einstimmig
- Turnierausschuss: Patrick Dähn & Quint Rasmus Ambrosius einstimmig

TOP 8. Anregungen und Ergänzungen

- Christopher Raulf berichtet, dass die BEM im Herbst 3.10.-6.10. dieses Mal in Laatzten stattfinden wird und erstmalig im Fischer-Modus für die Erwachsenen ausgetragen werden soll. Er fragt hierzu ein Meinungsbild in der Versammlung ab, ob dies auch für die Jugendturniere übernommen werden soll. U10/U12 nein, darüber ja.
- Jan Salzmänn: SK Lehrte beschäftigt zusammen mit dem HSK Lister einen FSJler. Auch für das nächste Jahr sucht der SKL einen Schulabgänger, der ein FSJ im Schachverein absolvieren möchte.
- Abschließend berichten die Vereine von ihren Entwicklungen. Im Schnitt entwickeln sich die Vereine positiv.
- SK Wennigsen feiert 75 jähriges Bestehen und lädt Nachbar-Vereine zu einem Turnier für Kinder und Jugendliche ein. Grundsätzlich ist der Verein stabil mit 26 Mitgliedern, davon 13 Jugendliche (letztes Jahr 6!). Leider keine Mädchen. Leider kein Kontakt zu Schulen. Er erfragt Möglichkeiten, Trainer für Spieler ab ca. 1000 DWZ zu engagieren.
- Charlotte Loßin informiert über einen C-Trainer-Lehrgang für Mädchen.
- Jan Salzmänn schlägt einen Antrag von vielleicht 2-3 kleiner Vereinen einer Region an die Lotto-Sport-Stiftung zum Engagement von bezahlten Trainern.

Versammlungsende: 12:49 Uhr